

**MIRIAM (30) AUS DEUTSCHLAND
ARBEITET ALS MODEDISIGNERIN**

„Was für mich Heimat bedeutet? Das Gefühl, endlich angekommen zu sein, Ruhe zu finden. Vor anderthalb Jahren bin ich das erste Mal nach Indien gereist – mit meiner kleinen Tochter Saloni und der Kocin, für immer zu bleiben. Schon als Jugendliche habe ich von Auswanderern geträumt. In Deutschland war ich oft unglücklich, selbst, habe mir Fragen gestellt wie: Wer bin ich? Was mache ich hier? Warum bin ich gerade hier geboren? Natürlich ist Deutschland meine Heimat. Aber als ich zuletzt dort war, spürte ich, wie unwohl ich mittlerweile in Indien bin. Bei der Landung der Kulturschock schien immer andersherum, bei allen Reisen. Der Schock kam, wenn ich wieder nach Deutschland zurückkehrte – ab nun aus Afrika. Sei Lanka oder Thailand. Das Leben kam mir dann vor, kalt, isoliert. Ich bin Modedesignerin. Hier in Goa habe ich endlich einen Platz gefunden, an dem ich so meine Berufsideen umsetzen kann. Meine Mode verkaufe ich jede Woche auf dem Saturday-Night Market und in einer Boutique. Dank meines Geschmacks habe ich ein Paar gelbes Vuara.“

